



Standortsuche Landwirtschaftliche Schule Hohenheim

Amt für Stadtplanung und Wohnen
Abteilung Stadtentwicklung
Stand: Oktober 2019



Suchkriterien des Schulverwaltungsamtes für die Standortsuche Landwirtschaftliche Schule Hohenheim

Dabei wurden folgende Kriterien für die Standortsuche festgelegt:

- Es wird eine **Fläche von mind. 6.000 m²** gesucht (60 % Programmfläche für die Lehrräume/Gewächshäuser/Bodenhallen für Fachpraxis ist etwa 3.500 m², hinzu kommen 40 % sonstige Fläche (WC, Flur, Haustechnik...) ca. 2.500 m² sowie Parkplätze und Pausenhof)
>> Hinweis: Es wird von einer 3-Geschossigkeit ausgegangen.
- Lehrräume/Gewächshäuser, die sich aktuell an verschiedenen Standorten befinden, sollen zusammengelegt werden
- Ein **Neubau** wird bevorzugt
- Ein **städtisches Grundstück** wird gesucht
- Eine **gute Anbindung** soll der Standort haben
- **Verfügbarkeit** sollte möglichst **kurzfristig** gegeben sein
- Standort wird **stadtweit** gesucht

Übersicht der untersuchten Standorte (Stand 09/2019)



Sieben Morgen, Stammheim

Franzen/Untere Spechtshalde, Hofen

Walz-Areal und Umfeld südlich der Solitudestraße, Weilimdorf

Filderhauptstraße (Universität Hohenheim), Plieningen

Logauweg, Möhringen

Walz-Areal und Umfeld westlich der Solitudestraße

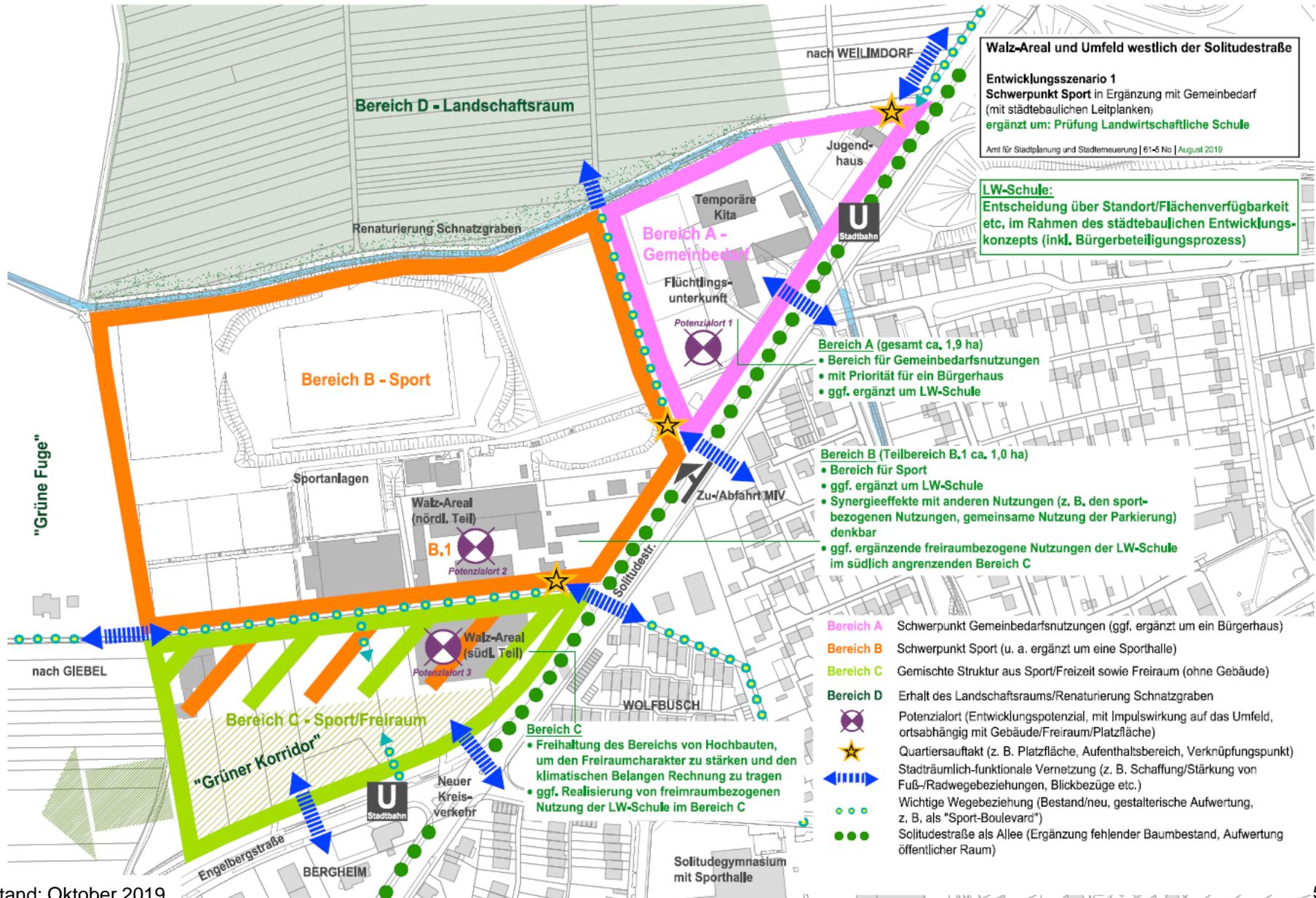
Weilimdorf



- Fläche ca. 20.000 m² (Teilfläche A: 14.000 m², Teilfläche B: 6.000 m²)
- Standort ist sowohl auf der Teilfläche A als auch B grundsätzlich denkbar. Klärung im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes.
- Gute Anbindung ÖPNV-Haltestelle (Schiene) Wolfbusch
- Gute Erschließung über Solitudestraße
- 1 Standort möglich (ohne Außenstellen)
- Schule passt sehr gut in das vorhandene und zukünftig beabsichtigte Nutzungscluster

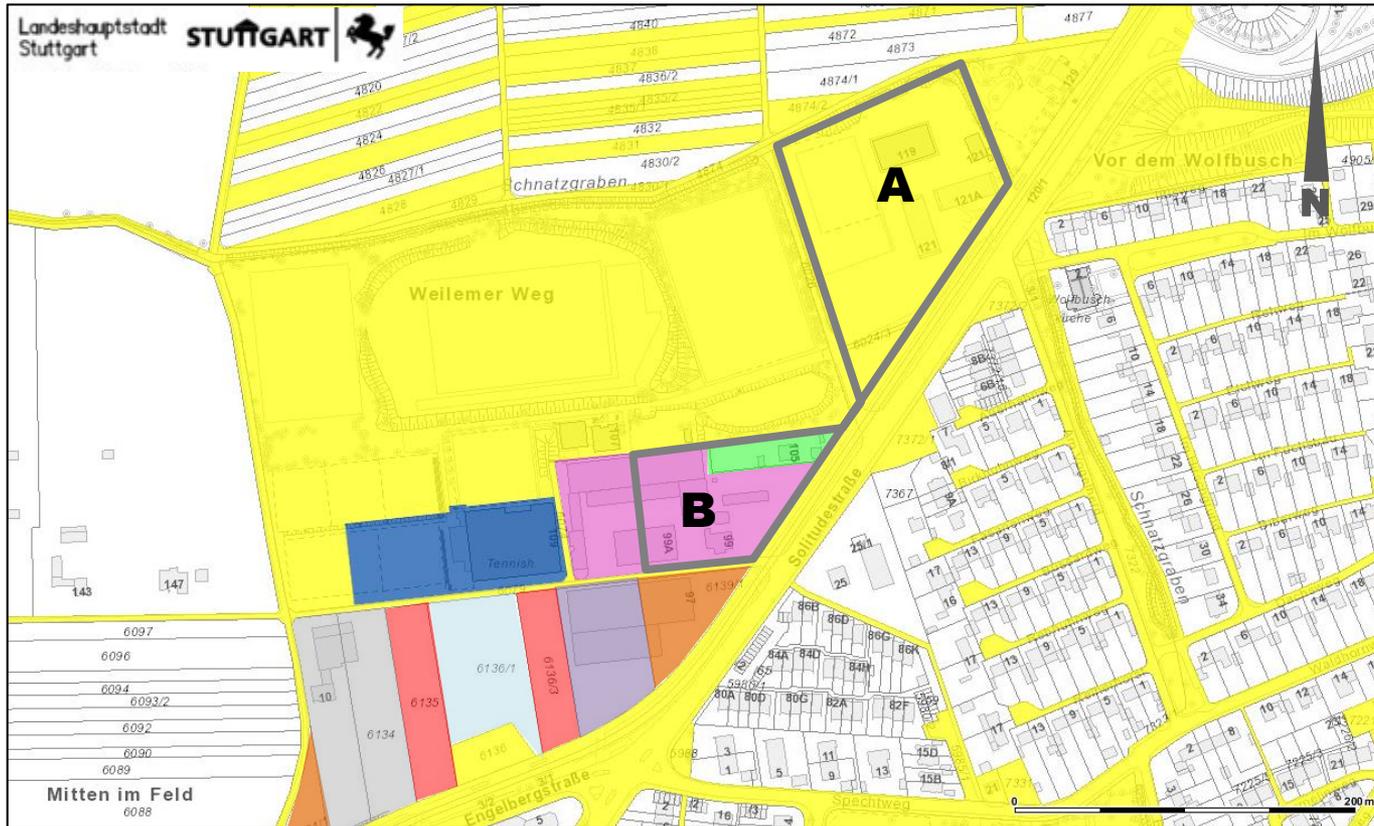


- Teilfläche A → FNP: Sportfläche
- Teilfläche B → FNP: Landwirtschaftliche Betriebe im Außenbereich/Erwerbsgartenbau (Glashäuser)
- Teilfläche A → BPlan 1974/8: Sport- und Spielplätze
- Teilfläche B → Kein gültiger BPlan (nö)
- Änderung Planrecht notwendig
- Verfügbarkeit: Abhängig von der Entwicklung der Fläche → eher mittel- bis langfristig
- Teilfläche A in städtischem Eigentum, Teilfläche B nicht in städtischem Eigentum





Walz-Areal und Umfeld südlich der Solitudestraße Weilimdorf 2,0 ha



Alle Flächen der Teilfläche A befinden sich im städtischen Eigentum.

Die Flächen der Teilfläche B sind im Besitz einer Gartenbau GmbH () sowie einem privaten Eigentümer ().

- Städtische Fläche
- Flurstück im Erbbaurecht
- Weitere private Eigentümer im näheren Umfeld
-
-
-
- Eigentumsverhältnisse nicht relevant

Franzen/Untere Spechtshalde

Hofen



- 1 Standort möglich (ohne Außenstellen)
- Fläche ca. 20.000 m²
- Gute Anbindung ÖPNV-Haltestelle (Schiene) Neugereut
- Schule integriert sich gut in das bestehende Nutzungs- und Freiraumcluster
- Erschließung möglich, je nach Anordnung der Schule



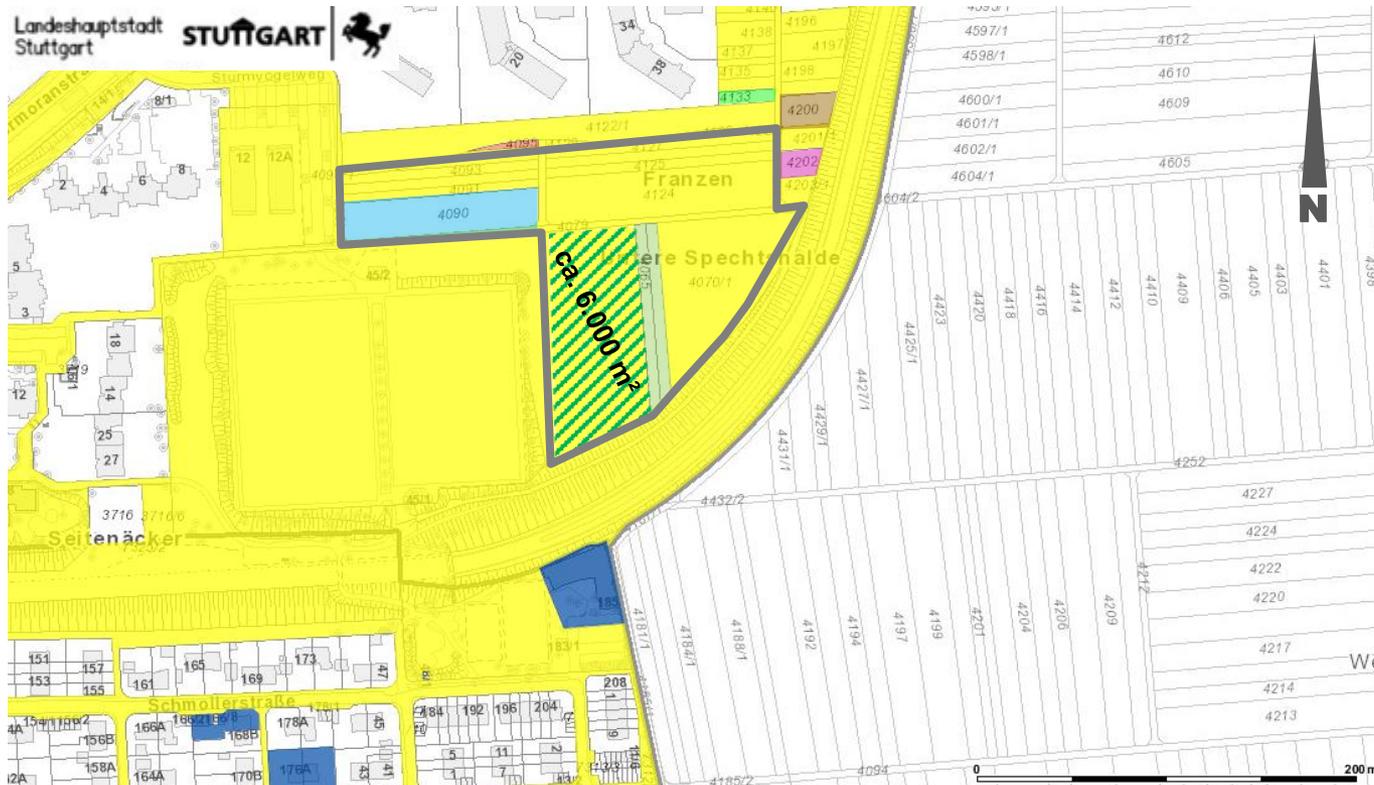
- FNP: Grünfläche Sportfläche
- BPlan 1996/21: öffentliche Grünfläche –Sportanlagen-
- Änderung Planrecht notwendig
- Verfügbarkeit: mittel- bis langfristig
- Nicht alle Grundstücke befinden sich im städtischen Eigentum: 3 Flurstücke haben 2 verschiedene Eigentümer



Franzen/Untere Spechtshalde

Hofen

2,0 ha



Fast alle Flächen befinden sich im städtischen Eigentum.

Restliche Flächen auf zwei private Eigentümer ( und ) verteilt.

 Mindest-Flächenbedarf LW Schule (beispielhafte Anordnung)

 Städtische Fläche

 Flurstück im Erbbaurecht




 } Weitere private Eigentümer im näheren Umfeld

 Eigentumsverhältnisse nicht relevant

Sieben Morgen (ehemalige Friedhofserweiterungsfläche) Stammheim



- 1 Standort möglich (ohne Außenstellen)
- Fläche ca. 22.000 m²
- Anbindung ÖPNV-Haltestelle (Schiene) Stammheim
- Erschließung von Osten (Ehniweg) möglich
- Schule integriert sich relativ gut in das bestehende Nutzungs- und Freiraumcluster

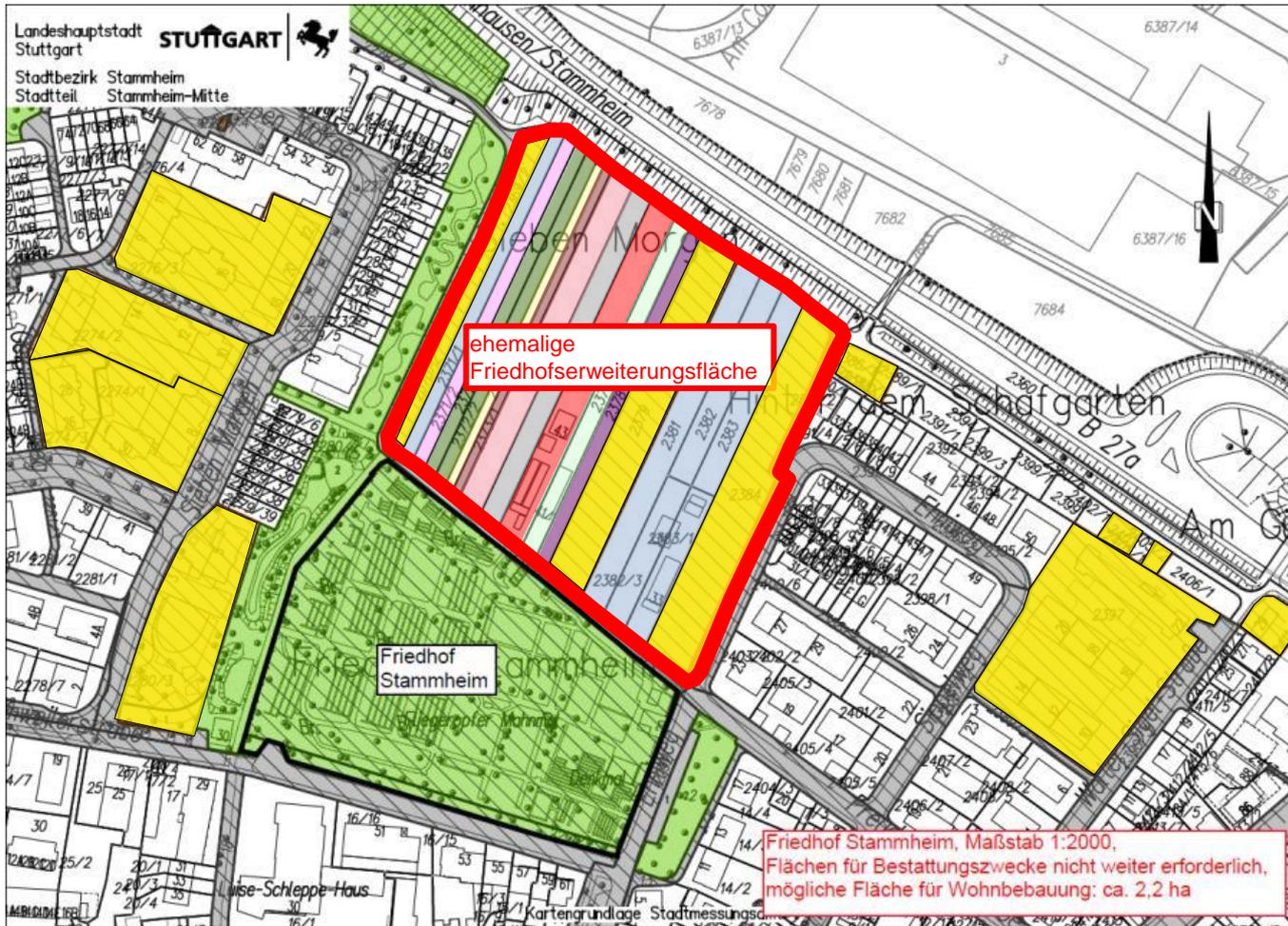


- FNP: Grünfläche Friedhof (Planung)
- Kein BPlan vorhanden
- Änderung FNP und Aufstellung B-Plan notwendig
- Verfügbarkeit: langfristig
- Viele verschiedene Eigentümer und nur 3 städtische Grundstücke



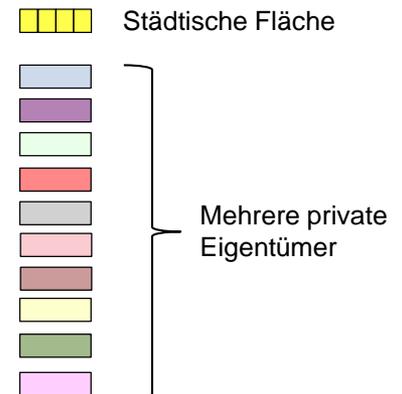
Sieben Morgen Stammheim

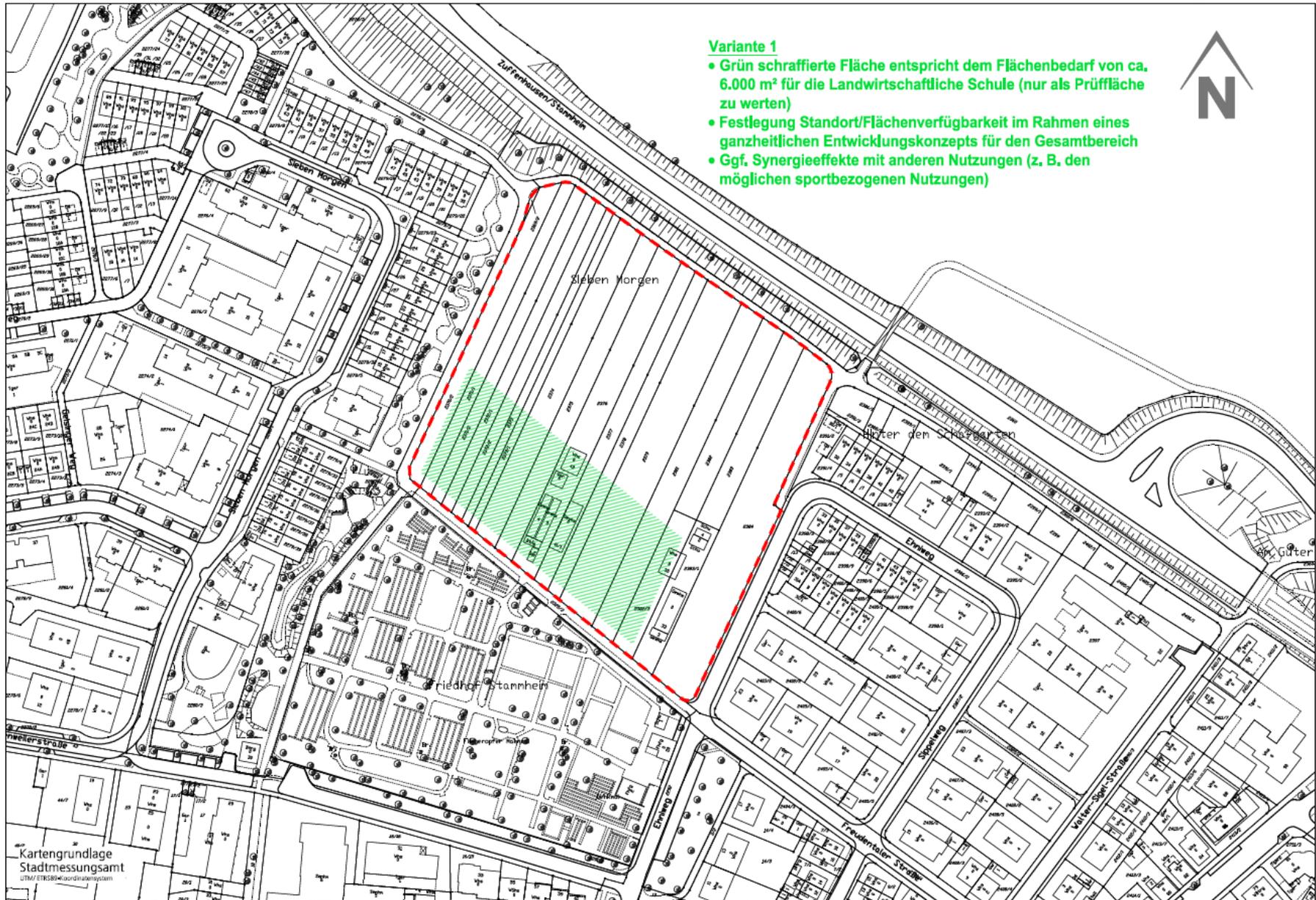
2,2 ha



Nur wenige Flächen befinden sich in städtischem Eigentum.

Restliche Flächen auf mehrere private Eigentümer verteilt.







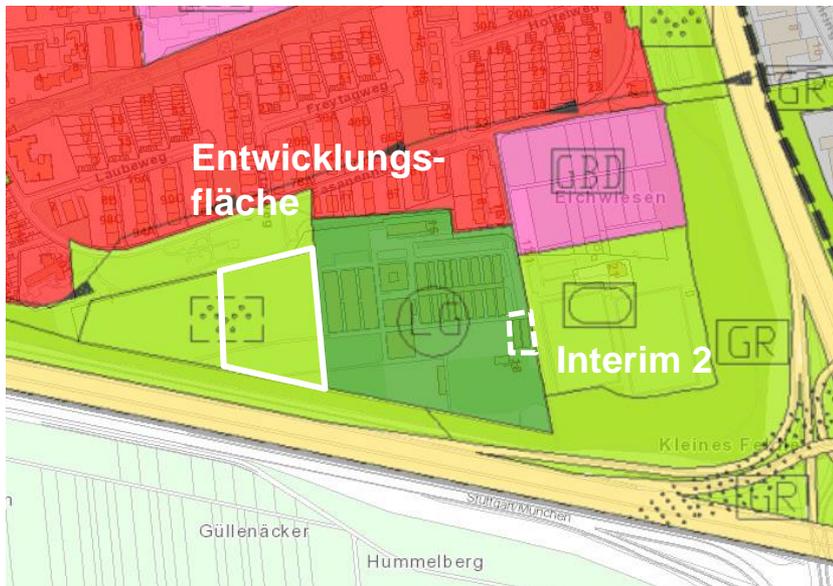
Variante 2

- Grün schraffierte Fläche entspricht dem Flächenbedarf von ca. 6.000 m² für die Landwirtschaftliche Schule (nur als Prüffläche zu werten)
- Festlegung Standort/Flächenverfügbarkeit im Rahmen eines ganzheitlichen Entwicklungskonzepts für den Gesamtbereich
- Ggf. Synergieeffekte mit anderen Nutzungen (z. B. den möglichen sportbezogenen Nutzungen)

Aktuell: Fachpraxis als Interim 1 Interim 2 ist in Planung



Stadtgärtnerei Logauweg Möhringen



- Städtisches Eigentum
- Fläche Interim 2 ca. 600 m²
- Entwicklungsfläche ca. 15.000 m²
- Hier befindet sich bereits ein Interim 1 (Fachpraxis findet in den bestehenden Gewächshäusern statt). Ein Interim 2 ist vorgesehen. Der gesamte Schulstandort könnte flächenmäßig auf der westlichen Entwicklungsfläche angesiedelt werden.
- Schule passt sehr gut in das vorhandene Nutzungscluster → Synergien nutzen
- Gute Erschließung über Stadtgärtnerei
- Gute Anbindung, ÖPNV-Haltestelle (Schiene) Fasanenhof (Bonhoeffer Kirche)
- 1 Standort möglich (ohne Außenstelle)

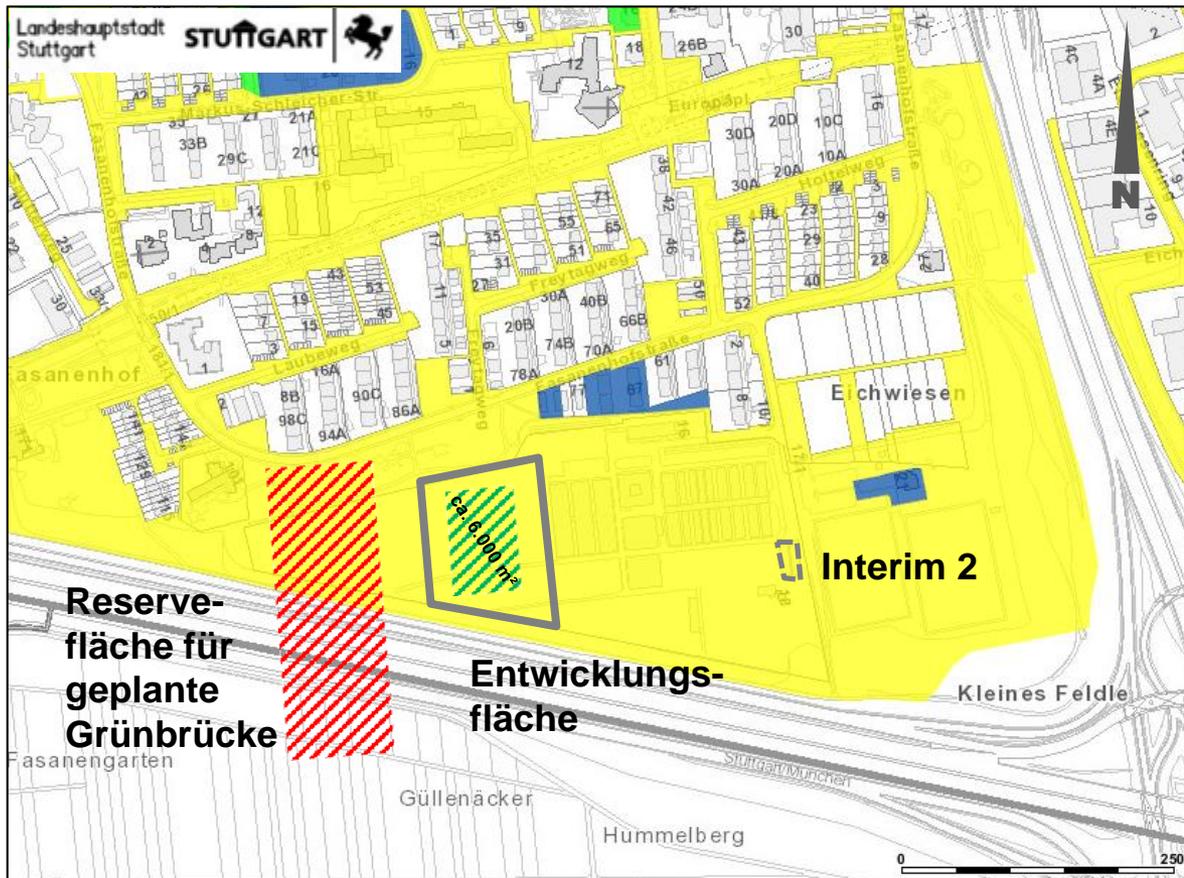


- Entwicklungsfläche → FNP: Grünfläche Parkanlage, Landschaftspark
- BPlan 1963/81_bl1: Grünfläche (Stadtgärtnerei) → 1 geschossige Zweckbauten der Stadtgärtnerei mit GFZ bis zu 0,15 sind zulässig
- Änderung Planrecht notwendig
- Verfügbarkeit: mittel- bis langfristig



Logauweg Möhringen

1,5 ha + 0,06 ha (Interim 2)



Alle Flächen befinden sich im städtischen Eigentum.

Westlich der Entwicklungsfläche ist auf der Basis des "Rahmenplans Landschaftsraum Filder" eine Grünbrücke zwischen Fasanenhof und Leinfelden-Echterdingen vorgesehen. Im Zusammenhang mit der IBA 2027 soll dieser Bereich planerisch weiter konkretisiert werden.

-  Mindest-Flächenbedarf LW Schule (beispielhafte Anordnung)
-  Städtische Fläche
-  Flurstück im Erbbaurecht
-  Reservefläche für geplante Grünbrücke



Filderhauptstraße (Universität Hohenheim) Plieningen



- FNP: Sonderbaufläche Universität
- Kein BPlan bisher → BPlan Plie 81 ist aber in Arbeit. Der Standort wird bereits mitgedacht
- Neubau für landwirtschaftliche Schule und für die Staatsschule für Gartenbau wird im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens berücksichtigt
- Gute Anbindung ÖPNV-Haltestelle (Schiene) Plieningen
- Gute Erschließung über Filderhauptstraße oder Wollgrasweg
- 1 Standort möglich (ohne Außenstellen)
- Umsetzung Masterplan hat begonnen (Forschungsgewächshaus)

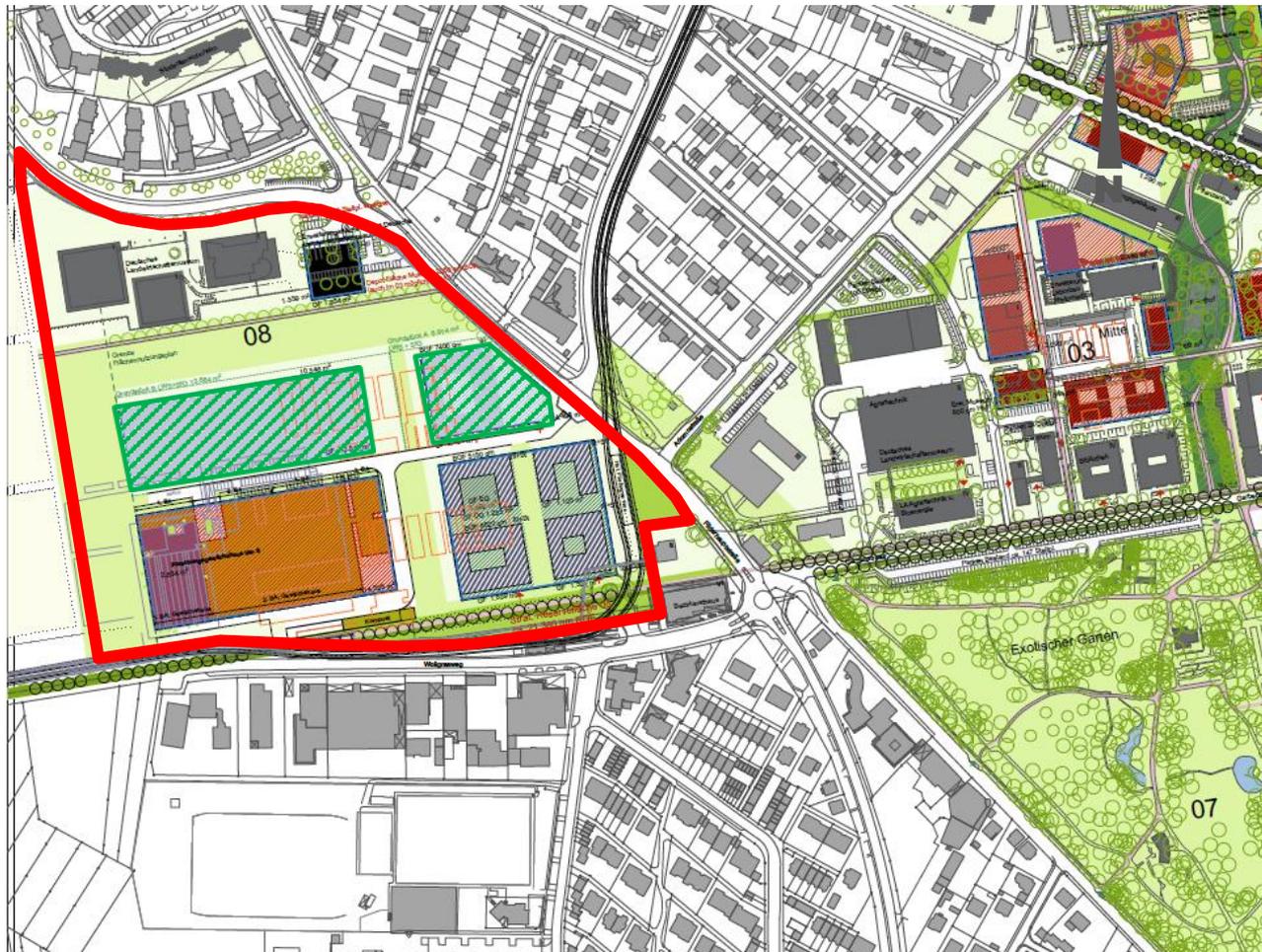


- Kein städtisches Eigentum (Land BW)
- Einzige größere Reservefläche für universitäre Einrichtungen

Filderhauptstraße (Universität Hohenheim)

Plieningen

Masterplan Campus Hohenheim



Die Fläche befindet sich im Eigentum des Landes Baden-Württemberg.

 Geplante Flächen für die LW Schule (sowie für die Gartenbauschule SfG)

Gewächsh. SfG+LWS
8.200 m²

Geschossbau LWS
6.950 m²

Geschossbau SfG
2.700 m²